



MEDIENMITTEILUNG – SPERRFRIST: 12. März 2020, 8.30 Uhr

Bern, den 12. März 2020

Städte für die Charta Sozialhilfe

Die Charta Sozialhilfe ist ein Schulterschluss für eine solide und faire Sozialhilfe in der Schweiz. Bereits mehr als ein Dutzend Städte haben sich zur Charta bekannt.

Die Sozialhilfe ist ein zentrales Element zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz. Die unterzeichneten Städte sprechen sich für eine solide und faire Sozialhilfe aus, die ein Leben in Würde ermöglicht und den Betroffenen die Chance gibt, wieder in die finanzielle Selbständigkeit zurückzufinden.

Städte sind die wesentlichen Akteure der Sozialhilfe

Die Charta Sozialhilfe wurde bis heute von mehr als einem Dutzend Städte und Regionen unterzeichnet, darunter diese Mitglieder der Städteinitiative Sozialpolitik: Adliswil, Sozialdienst Bezirk Affoltern, Baden, Bern, Bülach, Fribourg, Luzern, St. Gallen, Spiez, Thun, Uster, Winterthur und Zürich. Die Städte sind die wesentlichen Akteure der Sozialhilfe, in Städten werden soziale Brennpunkte zuerst sichtbar. Der Anteil der von der Sozialhilfe unterstützten Personen ist in Städten höher als in ländlichen Gebieten. Umso wichtiger ist es für die Städte, dass sie auf ein funktionierendes System der Sozialhilfe zählen können und auf einheitliche Unterstützungsrichtlinien, die auf soliden Fakten und objektiven Kriterien basieren.

Sozialhilfe, ein Erfolgsfaktor für die Schweiz

Die Sozialhilfe stützt den sozialen Frieden und die gesellschaftliche Stabilität. Das gilt es zu bewahren. Lanciert wurde die Charta Sozialhilfe 2019 von der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren SODK, dem Schweizerische Städteverband, der Städteinitiative Sozialpolitik und dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK, der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG und der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS.

Weitere Informationen:

Charta Sozialhilfe: <https://charta-sozialhilfe.ch/>

Städteinitiative Sozialpolitik: www.staedteinitiative.ch

Auskünfte erteilt Katharina Rüegg, Geschäftsführerin der Städteinitiative Sozialpolitik,

Tel. 052 267 59 57, info@staedteinitiative.ch

Informationen zur Städteinitiative Sozialpolitik

Die Städteinitiative Sozialpolitik vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen. Sie setzt sich für ein kohärentes System der sozialen Sicherung und eine gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein. Die Städteinitiative Sozialpolitik ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbandes.